

schad geschech so sol mem vorgenant h̄r her
 Wilhalim oder sem nachkōmen zwēn gemān
 piderman in der Pharz zu sand hatrem geset
 sen in der Stentz den schaden angeuer enthe
 nen lassen vnd mir vnd allen memen nachkō
 men dur nach em genad tūn in dem vorgenan
 gelt das ich vnd mem nachkōmen nicht zeschē
 den kōmen wām die zwēn obgenanten ze
 hent mit wil vnd gunst des hochwürdigen
 herren hein Eberharts die zeit Erzbischöf
 ze Salzburg gegeben sind vnd bestätigt
 wām des em veder Pharrer churtschaft hat
 von dem von Salzburg Darüber zu em
 verkunt der wahrheit gib ich obgenanter her
 Symon memē obgenanten herren hein
 Wilhalim dem wolfsauer Pharrer zu sand
 Laurentzen vnd allen semen nachkōmen den
 offen brief versigelt mit der erberlēit Sei
 frids des Schrots Hammel des Churritzer
 die zeit Richter ze Chimb erg anhangenden
 msigel die deu durch mem fleissigen gebet
 willen daran gehangen haben In vnd allen
 ten erben an schaden Daründer ich mich ob
 gendt her Symon vnd all mem nachkō
 men verpm̄den alles das stet zehaben das